

AKtuell

Neues aus dem Gemeindeleben
der Auferstehungskirche Schweinfurt



Juni / Juli / August / September 2025



" Jesus Christus gestern und heute und
derselbe auch in Ewigkeit."

(Hebr. 13,7)

An(ge)dacht



Ich bin großer Sommer-Fan. Das liegt nicht nur an meinem Nachnamen oder der Tatsache, dass ich da Geburtstag habe, sondern weil ich das Lebensgefühl mag. In den Sommermonaten, wenn es so hell und warm draußen ist, fällt mir vieles leichter. Ich habe das Gefühl, ich habe mehr Energie, mehr Freude. Wäre es nicht schön, wenn es

immer Sommer wäre? Immer gutes Wetter, Nachmittage mit Freunden am See, mit der Familie im Garten grillen – es ist, als wäre das Leben intensiver. Wenn ich da an den Winter und die kalten, eher dunkleren Monate denke, wünsche ich mir, dass der Sommer möglichst für immer anhält.

Ich muss an unser Jugendfreizeit-Thema 2023 denken: „Seasons“ (engl. „Jahreszeiten“). Wir haben uns einen Baum in seinen Stadien des Wachstums in den verschiedenen Jahreszeiten angeschaut.

Ein Baum ist auf die Jahreszeiten angewiesen, ohne den Wechsel kann er nicht wachsen, gedeihen und überleben. Im Frühling blühen die Knospen auf und der Baum nimmt Nährstoffe auf. Im Sommer steht er in voller Pracht und saugt Sonnenlicht auf, um zu wachsen. Im Herbst werden die Blätter bunt und der Baum bringt Früchte hervor. Und im Winter geht der Baum in eine Ruhepause, in der er sich regeneriert.

So wie der Baum jede seiner Jahreszeiten und Wachstumsphasen braucht, brauchen auch wir die verschiedenen Phasen unseres Lebens: den Sommer voller Freude; den Herbst, in dem wir uns von Dingen lösen; den Winter mit seinen dunklen Zeiten und den Frühling, der wieder neues Leben und Aufblühen bringt.

In all dem ist Gott, der große Schöpfer und Gärtner, der, der alles bewirkt und sich um uns kümmert.

Lasst uns also den Sommer genießen, im Wissen, dass auch die anderen Jahreszeiten kommen werden – und dass Gott mit uns geht, das ganze Jahr und für alle Ewigkeit.

Ihre/Eure

Katharina Sommermann



Leitungskreis / Lobpreisabend

Aus dem Leitungsteam

Oft ist in unserer Gemeinde vom Kirchenvorstand und vom Leitungsteam die Rede, wobei letzteres die Erweiterung des Kirchenvorstands darstellt. Aber was macht man da eigentlich?

Es ist ähnlich wie im Bundestag, nur ein bisschen kleiner: Das Leitungsteam ist das „Parlament“ der Gemeinde. Es besteht aus neun Kirchenvorstehern (inkl. des Vorsitzenden Johannes Michalik) und sieben zusätzlichen Team-Mitgliedern (inkl. der Gemeindeferentin Katharina Sommermann).

Einmal im Monat werden hier alle anstehenden Themen besprochen und dem Kirchenvorstand zur Entscheidung vorgeschlagen. Natürlich ist es nicht immer spannend und aufregend, über Sonderzuweisungen, Jahresabrechnungen oder die Inspektion der Kirchenglocken zu diskutieren. Aber hier werden auch Probleme der Gemeinde gelöst, Veranstaltungen geplant, Machbarkeit von Aktivitäten geprüft, Ideen gesammelt und nicht zuletzt dafür gesorgt, dass es ein gutes und erfolgreiches Miteinander unter Gottes Segen gibt.

Wenn Sie Interesse haben, hier mal dabei zu sein, kommen Sie gerne – die Sitzungen sind öffentlich!

Die Tagesordnung hängt ca. eine Woche vor der Sitzung im Gang der Gemeinderäume an der Pinnwand aus.

Alles neu im Herbst – der Lobpreisabend macht Pause

Vor einer gefühlten Ewigkeit (es sind tatsächlich mehr als 40 Jahre) etablierte unser damaliger Pfarrer Gerhard Kelber einen besonderen Gottesdienst – den Lobpreisgottesdienst, jeden dritten Sonntag im Monat, abends um 19.00 Uhr. Oft hat er sich verändert, gedreht und angepasst, zuletzt war er in Gestalt des Lobpreisabends zu erleben. Nun steht wieder eine Zeit der Veränderung an. Ideen gibt es viele, wie wir auf die Menschen zugehen können, ohne Gott dabei zu vernachlässigen. Der Lobpreisabend pausiert von Mai bis einschließlich September, um ab Oktober neu gestaltet wieder zu erscheinen.

Sie dürfen gespannt sein!

Förderverein: Vorstand

Der Förderverein blickt in diesem Jahr auf sein 20-jähriges Bestehen zurück – was ein Segen! Stephan Niemeyer hat den Verein den kompletten Zeitraum über im Vorstand geleitet und ist jetzt zurückgetreten. Anlässlich seines Abschieds aus dem Vorstand haben wir ihn interviewt.



Stephan, wie fühlst du dich mit Blick auf die hinter dir liegende Zeit?

Am Anfang fehlte mir die Erfahrung in Vereinsarbeit und ich war mit der ganzen Bürokratie etwas überfordert. Doch bald kam es zu einer Beständigkeit, zu der treue Spender, die Vorstände an meiner Seite und fähige Gemeindereferenten beigetragen haben. Dafür bin ich sehr dankbar und fühle mich erleichtert, jetzt als Mitglied eine kleinere Verantwortung zu tragen.

Was hat dich bewogen, in die Arbeit einzusteigen?

Nach der Pensionierung von Pfarrer Kelber und dem Wechsel des etatmäßig angestellten Gemeindereferenten Horst Eichner nach Nürnberg drohte die Jugendarbeit und die charismatisch-missionarische Gemeindearbeit auszutrocknen. Ich sah die Notwendigkeit, diese Lücke bei den hauptamtlichen Mitarbeitern spendenfinanziert zu schließen und handelte kurzentschlossen – auf eigenes Risiko.

Die Zeiten waren nicht immer einfach, wie kommt es, dass du es all die 20 Jahre durchgezogen hast?

Die fast immer hervorragende Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Pfarrer hat mir die Verantwortung leicht gemacht. Bei dem häufigen Personalwechsel im Vorstand wurde ich mit den Jahren unversehens zur Konstante, zum Gesicht des Fördervereins.

Gott war ein fester Bestandteil in all deinem Tun. Was möchtest du uns von deiner Erfahrung mitgeben?

Der Förderverein hat viele treue Spender. Aber die Ausgaben für das monatlich anfallende Gehalt überstiegen manchmal die Einnahmen. Das entstehende Loch wurde aber immer wieder – spätestens rechtzeitig – durch überraschende Spenden geschlossen. Typisch Gott! Eine gute Erfahrung!

Auch die Suche nach einem neuen Gemeindereferenten oder einer neuen Gemeindereferentin mündete immer wieder in eine genau passende und qualifizierte Person. Ein Geschenk des Himmels!

Vielen Dank für das Interview, Stephan!

Förderverein: Vorstand



Ich stelle mich euch gerne vor, damit ihr wisst, wer denn jetzt die neue 2. Vorstandsvorsitzende des Fördervereins und die Nachfolgerin von Stephan Niemeyer ist. Ich heiße **Annette Eckel** und bin 50 Jahre jung. Seit fast 25 Jahren bin ich mit Thomas verheiratet und wir haben drei wunderbare Kinder: Felicitas (14), Jakob (10) und Jonas (8). Wir wohnen seit 2004 in Schweinfurt und kennen die Auferstehungskirche seit 2012. Ich bin Augenoptikmeisterin und Kinderoptometristin und arbeite in Schweinfurt bei Optik Nohe.

Vor den Kindern war ich viel evangelistisch unterwegs. Ich war eine von neun „Sisters“ bei der Frauenband „Sister Action“. Wir haben uns 1994 gegründet und waren auf vielen Bühnen in Deutschland unterwegs. Wer kennt den Film *Sister Act*? So ähnlich sah unser Programm aus. Wir sind als Nonnen aufgetreten, die ihren Konvent retten wollten, da er kurz vor der Zwangsversteigerung stand. Dazu wurde eine Show mit Gesang und Tanz im Konvent aufgeführt um Geldspender zu finden. Wir hatten eine Predigt dabei und ich habe fast auf jedem unserer über 70 Auftritte Zeugnis gegeben. Das war eine sehr schöne, aufregende und erfüllende Zeit.

Desweiteren bin ich sehr kreativ und entspanne mich vom Familienalltag und Berufsleben an der Nähmaschine. Ich nähe Geburtskissen, Patchworkdecken, Kuscheltiere und ganz viele Auftragsarbeiten. Ich liebe es zu malen, neue Techniken und Farben auszuprobieren. Beim Happy Painting Malkurs, den ich organisiert und geleitet habe, konnten schon einige von euch sich an Pinseln und Farben austoben und ausprobieren.

Jetzt freue ich mich auf die Arbeit im Vorstand des Fördervereins. Ich bin begeistert, was hier in all den vergangenen Jahren für tolle und wertvolle Arbeit geleistet wurde und dass ich die Ehre habe, ein Teil davon sein zu dürfen und dass ich mit all meinen Begabungen, Begeisterungsfähigkeit, Kreativität und Freude das Team wieder komplett machen darf. Ich fühle mich von Gott berufen und freue mich, euch alle bei der einen oder anderen Aktion zu sehen.

Kindergarten

Neues aus dem Kindergarten



Vorstellung pädagogisches Angebot: Aktionstag

Jeden 1. Mittwoch im Monat findet der „Aktionstag“ statt.

Wir haben uns für ein solches Angebot entschieden, damit die Kinder sich neben den spontanen täglichen und wöchentlichen Angeboten *bewusst* und *vorher* für ein Angebot entscheiden und dann Zeit haben, sich mit dem jeweiligen Thema auseinanderzusetzen.

Durch die Befragung in den einzelnen Bezugsgruppen können sich so neue Gemeinschaften bilden, die sich nach verschiedenen Interessen orientieren. Außerdem können neue Freundschaften geknüpft werden, weil man sich für das gleiche Thema interessiert.

Wir vom Personal nehmen uns bewusste zwei Stunden, die wir mit dieser Gruppenkonstellation verbringen. Somit können wir uns Zeit nehmen und uns darauf konzentrieren.

Jeder Raum kann seine Stärken und Schwerpunkte so noch einmal intensiver bei den Kindern darstellen und gezielt auf Interessen und Vorlieben eingehen.

Weltentdecker:	Lebensraum-Erkundung
Bistro:	Backen und Kochen
Haus der Sinne:	Bücherei
Kreativzwerge:	kreatives Gestalten

Da sich die Kinder selbst und bewusst für ein Angebot entscheiden, ist dieser Tag für sie etwas ganz Besonderes und alle können die Zeit intensiv nutzen und wertschätzen.

Kindermusical „Und er rennt“



In diesem Jahr konnten wir wieder ein Kindermusical anbieten. 37 Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren lernten eine Woche in den Faschingsferien alles, was zu einem Musical gehört: Schauspielerei, Solo- und Chor-Stücke, Tänze und Bewegungen. Alles basierte auf der Bibelgeschichte „Der Verlorene Sohn“, welche die Kinder mit den Mitarbeitenden in den morgendlichen Bibelzeiten nochmal genau hörten und in Anspielen, Liedern und Bildern erlebten. Neben all den Proben und selbst geschneiderten Kostümen kam der Freizeitspaß nicht zu kurz: Immer wieder wurden Spiele gespielt, die Mal- und Lesecke genutzt oder draußen Pedalos gefahren.

Am Sonntag, den 09.03. kam dann die große Aufführung im Gottesdienst. Sowohl die Kinder als auch die Mitarbeitenden konnten hier zeigen, was sie in der Woche einstudiert hatten: Die Kirche wurde zu einer großen Bühne mit gemaltem Bühnenbild, Palmen und einem Schweinestall. Das Musical war ein riesiger Erfolg! Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und am Schluss gab es tosenden Applaus und sogar eine Zugabe! Wir sind dankbar, diese Musicalarbeit anbieten zu dürfen und freuen uns schon aufs nächste Mal!

Ein großes Dankeschön geht an Christine Kühn (Hauptleitung), Jörg und Judith Neukirchner (Chorleitung/Band, Kostüme) und alle ehrenamtlichen Mit-arbeitenden, die uns in dieser Woche unterstützt haben, ob in der Küche oder während der Kleingruppenzeit: Ohne euch hätte es das Musical nicht gegeben. Herzlichen Dank!

Gottesdienste im Juni

Sonntag	01.06.	11.00 Uhr	BrunchTime-Gottesdienst Predigt: Harald Deininger	 
Pfingstsonntag	08.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Johannes Michalik	  
Sonntag	15.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Katharina Sommermann	 
Sonntag	22.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Martina Rottmann	  
Sonntag	29.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Johannes Michalik	 

Gottesdienste im Juli

Sonntag	06.07.	11.00 Uhr	BrunchTime-Gottesdienst Predigt: Patrizia Sormani, Pastoralreferentin	 
Sonntag	13.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Katharina Sommermann	 
Sonntag	20.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Johannes Michalik	 
Sonntag	27.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Martina Rottmann	  

 mit Abendmahl (Traubensaft)

 mit Abendmahl (Wein + Saft)

 Kindergottesdienst

 Livestream

Gottesdienste im August

Sonntag	03.08.	10.30 Uhr	ökumen. Gottesdienst am Berliner Platz anlässlich der „Bergl-Kirchweih“ – Johannes Michalik
Sonntag	10.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Martina Rottmann
Sonntag	17.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Stephan Niemeyer
Sonntag	24.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Johannes Michalik 
Sonntag	31.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Martina Rottmann

Gottesdienste im September

Sonntag	07.09.	11.00 Uhr	BrunchTime-Gottesdienst light Predigt: Katharina Sommermann 
Sonntag	14.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Martina Rottmann 
Sonntag	21.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Johannes Michalik  
Sonntag	28.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Katharina Sommermann   

 mit Abendmahl (Traubensaft)

 mit Abendmahl (Wein + Saft)

 Kindergottesdienst

 Livestream

Gruppen und Kreise

GOTTESDIENSTE IN PFLEGEZENTREN: DOMICIL + WASSERTURM

Domicil – Theresienstr. 11:

jeweils um 15.30 Uhr

02.06. | 07.07. | 04.08. | 15.09

Wasserturm – Danzigstr. 5:

jeweils um 15.30 Uhr

18.06. | 16.07. | 20.08. | 17.09.

HAUSKREISE

Hauskreis bei Familie Niemeyer: Mittwochs 19.30 Uhr

am 25.06. | 09.07. | 23.07. | 17.09.

Unser Jahres-Thema: BIBELBASICS (grundlegende Bibeltexte für unseren Glauben aus dem AT und NT)

Hauskreis: Montags 19.30 Uhr, Ansprechpartner: Jörg Neukirchner

Hauskreis für junge Erwachsene: Donnerstags 19.00 Uhr, Ansprechpartnerin: Katharina Sommermann

KINDER UND JUGEND

KidsClub:

für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren

freitags 15.30 – 17.00 Uhr, wöchentlich

YoungFire:

für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren

freitags 18.00 – 21.00 Uhr, wöchentlich

HÖRENDES GEBET

04.06. | 02.07. | 16.07. | 30.07. | 24.09.

jeweils von 20.00 – 21.00 Uhr

LOBPREISABEND

Der Lobpreisabend pausiert von Mai bis einschließlich September, um ab Oktober neu gestaltet wieder zu erscheinen.



OpenSky / Pfingsten

Frühlingsfest der
evangelischen Allianz
Schweinfurt

OpenSky

Christi Himmelfahrt,

29.05.2025

15.00 Uhr - 18.30 Uhr

Ort: Wiese an der
Stadtmauer, nahe
Skatepark, Paul-Rummert-
Ring, 97421 Schweinfurt



Sport + Spielangebote

für Groß und Klein

u.a. Bogenschießen,
Cornhole, Spikeball

Getränke:

#Apfelschorle
#Wasser
#Radler (alkoholfrei)

Lobpreismusik

+ Impulse

(auch für Familien!)

Bratwurst + Käse
vom Grill

Ablauf + Lieder

<https://easw.bemas.de>



Bitte selbst mitbringen:

- # Sitzgelegenheit
(wenige Picknickdecken + Bierbänke vorhanden)
- # Kaffee, weitere Getränke nach Bedarf
- # Lust auf gute Gemeinschaft

Pfingstsequenz

Komm herab, o Heil'ger Geist, der die finstre Nacht zerreißt, strahle Licht in diese Welt. | Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt, komm, der jedes Herz erhellt. | Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not, | in der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod. | Komm, o du glückselig Licht, flle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund. | Ohne dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehn, kann nichts heil sein noch gesund. | Was befleckt ist, wasche rein, Drrem gieße Leben ein, heile du, wo Krankheit quält. | Wärme du, was kalt und hart, lse, was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt. | Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit. | Lass es in der Zeit bestehn, deines Heils Vollendung sehn und der Freuden Ewigkeit.

Amen. Halleluja.

Pfingstsequenz, um 1200, zugeschrieben Stephan Langton, Erzbischof von Canterbury,
bertragung von Maria Luise Thurmair und Markus Jenny 1971
Vertonung: YouTube: „Wie ein Brausen des Himmels“ (Gebetshaus Augsburg)



BrunchTime-Essen

Das Essen beim Brunch ist ein echtes Gemeinschaftsprojekt.

Jeden ersten Sonntag im Monat darf man noch länger schlafen als sonst, der Gottesdienst beginnt erst um 11.00 Uhr. Und es ist ein besonderer Gottesdienst, der Ablauf ist etwas anders als sonst – und außerdem gibt es anschließend ein Mittagessen für alle. Aber wer kocht? Wer sorgt für die gefüllten Teller, für Tische und Stühle und Dekoration?

Wie bei so vielen anderen Aufgaben in der Gemeinde gibt es auch dafür ein Team. Mehr oder weniger 15 Leute wechseln sich monatlich am Kochtopf ab, treffen sich oft samstags schon und machen aus der Vorbereitung eine Party. Natürlich sind nicht alle jedesmal mit dabei. Immer eine Hauptverantwortliche sucht sich im Vorfeld ein Team zusammen, und dann geht's los: planen, einkaufen, schnippeln, braten, rühren, Büffet richten, Getränke bereitstellen, Kaffee kochen... Viel Hilfe kommt auch von außen, so werden zum Beispiel fast alle Kuchen und Salate von anderen Gemeindemitgliedern mitgebracht. Auf dem Büffet wird's oft eng!

Auch an den Plätzen: die von Mitarbeitenden gestellten Tische und Stühle reichen oft nicht, der Billard-Tisch muss meistens als Ersatz herhalten. Und auch das Spülen und Aufräumen hinterher wird von vielen getragen. Wenn man alle großen und kleinen Tätigkeiten zusammenzählt, kommt man auf deutlich mehr als 15 Personen, die dieses gemeinschaftliche Essen möglich machen. Vielen Dank!

Damit dieses Gemeinschaftsprojekt weiter bestehen bleibt, suchen wir immer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die sich einbringen.



Konfi-Anmeldung / Gemeindeleitung

Konfirmandenkurs 2025-2026



Liebe Eltern von Jugendlichen
im Konfirmationsalter!
Gehört Ihr Kind zur Altersgruppe
für den neuen Konfi-Kurs?
Ja, wenn es zwischen
01.06.2011 und 31.05.2012
geboren ist.

Seit vier Jahren werden die Kurse für Konfis stadtweit organisiert. Der Vorteil:
Die Jugendlichen können Modell, Ort und Zeit wählen. Das kommt sehr gut an! Falls Sie bzw.
Ihr Kind bis Ende Juli keine Einladung zum Konfi-Kurs erhalten haben, melden Sie sich im
Pfarramt SW-Stadt, Tel. 09721-53315210, pfarramt.schweinfurt-stadt@elkb.de

Anmeldeschluss: 31. August 2025

Unser Leitungsteam - Bilder

Bei der Redaktion der AKtuell Ausgabe März-Mai 2025 fehlte leider bei den Fotos ein
Mitglied unserer Gemeindeleitung. Hier die korrigierte Fassung der Bilder:



Anna Beidel



Katrin Borst



Christoph Brand



Kevin Friedrich



Peter Heinisch



Sylvia Hepp



Yvonne Krämer



Marco Maaß



Dagmar Lapp



Judith Neukirchner



Stephan Niemeyer



Dörte Roepke



Mirjam Wehner



Steffi Mützel

Die Bilder von
Katharina
Sommermann
und Johannes
Michalik
finden Sie auf S.15.

Aus dem Pfarramt

Getauft wurden:

E. R.
M. B.
J. B.
X. K.
E. G.
F. S.
R. S.
E. W.

Verstorben sind:

E. A., 98 Jahre
J. H., 75 Jahre
A. K., 73 Jahre
L. S., 86 Jahre

Öffnungszeiten unseres Pfarramtes:

Montag: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Pfingsträtsel

J	E	R	U	S	A	L	E	M	E	G
T	G	W	E	N	D	E	G	O	T	E
R	E	O	I	A	N	F	A	N	G	W
Ö	I	R	A	B	O	U	S	I	E	A
S	S	T	U	R	M	A	P	F	I	L
T	T	I	F	A	E	K	R	A	F	T
E	H	H	A	U	S	L	A	L	S	I
R	E	T	F	S	I	E	C	L	O	G
H	I	M	M	E	L	I	H	E	I	E
Ö	L	R	E	N	U	F	E	U	E	R
H	I	V	O	N	Z	U	N	G	E	D
E	G	S	A	M	A	R	I	E	N	E

Folgende Wörter sind im Rätsel enthalten:
Kraft, Haus, Gott, Ende, Tröster, heilig, Geist, Wort, Erde, Sprachen, Brausen Sturm,
Himmel, Samarien, Feuer Anfang, Zunge, Höhe, Jerusalem, als, alle, auf, sie, von, fiel

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Auferstehungskirche
Brombergstraße 73c, 97424 Schweinfurt

Tel.: 09721 82865, Fax: 09721 802981

V.i.S.d.P.: Johannes Michalik

Redaktion: Klaus Rottmann

Internet: www.auferstehungskirche-schweinfurt.de.

Mail-Adressen:

Pfarramt: pfarramt.auferstehung.sw@elkb.de

Johannes Michalik: johannes.michalik@elkb.de

Bankverbindung: Sparkasse Schweinfurt

IBAN: DE69 7935 0101 0000 6053 03 **BIC:** BYLADEM1KSW

Spendenkonto Förderverein: Sparkasse Schweinfurt

IBAN: DE10 7935 0101 0000 0588 00 **BIC:** BYLADEM1KSW

Homepage Förderverein: www.foerdereverein-auferstehungskirche.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 02.07.2025

Wer ist für was zuständig?

Pfarrstelleninhaber:	Johannes Michalik	82865
Pfarramt:	Juliane Geyer	82865
Vertrauensfrau KV:	Katrin Borst	
Jugendreferentin:	Katharina Sommermann	4997388
Kindergarten:	Alexandra Kelemen	84566
Förderverein:	Tobias Roepke	
Prädikantin:	Martina Rottmann	
Prädikant:	Norbert Pache	
Lektor:	Stephan Niemeyer	
Gemeindebrief:	Klaus Rottmann	



Johannes
Michalik



Katharina
Sommermann

Adonia



Die vier Freunde

MUSICAL 70 begeisterte Kinder auf der Bühne!

Fr 12. September - 19 Uhr
Oerlenbach
Wilhelm Hegler Halle

Am Feuerstein 37

Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn
Weitere Konzerttermine und Infos unter:

www.adonia.de

EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE